

Die Digitalisierung des Politischen

Tagung am 30.04.2021 (online)

Programm:

9:00 Begrüßung

9:15 Ewiger Frieden oder unvermeidliches Zerwürfnis. Von der Notwendigkeit neuer Partizipationsformen im Zeitalter der Digitalisierung des Politischen.

Carsten Stark, BDS e.V.

10:00 Politische Disruption: Wie KI und maschinelles Lernen die gesellschaftspolitischen Bedingungen und die staatliche Entscheidungsfindung verändern.

Andreas Wagener, Hochschule Hof

10:45 Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Zeiten von Social Media

Jan-Hinrik Schmidt, Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut

11:30 Digitaler Staat – Zielprojektion oder Risiko? Erkenntnisse aus Estland

Florian Hartleb, Hanse Advice Tallinn/Estland

12:15 Online-Partizipation in Planungsprozessen. Warum die Digitalisierung dem Grundbaustein der Demokratie bisher nicht zum Besseren verhelfen konnte.

Nicole Raddatz, Universität Kassel

Mittagspause

14:00 Dahls Enlightened Understanding im Spiegel der Digitalisierung

Jasmin Fitzpatrick, Universität Mainz / Gefion Thuermer, King's College London

14:45 „Ich glaube was, was du nicht siehst!“ Über die Fragmentierungsproblematik der Öffentlichkeit und ihre Folgen für Prozesse der (politischen) Meinungsbildung.

Kevin W. Settles

15:30 Strukturkonservative Algorithmen und das Politische.

Jan Tobias Fuhrmann, Universität Oldenburg

16:15 Abschluss der Veranstaltung

Die Tagung findet digital statt. Eingeladen sind alle am Thema Interessierten. Es ist jedoch eine förmliche Anmeldung an anmeldung@soziologie-deutschland.de erforderlich. Der Zoom-Zugang wird dann einen Tag vor Veranstaltung per E-Mail verschickt.